



Sportbund Pfalz

Pressemitteilung

vom 16. Februar 2024

»Guter Sport geht nur zusammen« Petra Hutera und Alfons Fürst bilden das Team im Sportkreis Bad Dürkheim

Petra Hutera ist die neue Sportkreisvorsitzende im Kreis Bad Dürkheim. Die bisherige Sportkreisjugendleiterin wurde gestern Abend auf der Sportkreistagung einstimmig vor Ort gewählt. Im Amt der Sportkreisjugendleiterin wurde sie ebenfalls einstimmig bestätigt und führt beide Ämter in Personalunion aus. Alfons Fürst, als ebenfalls einstimmig wiedergewählter Stellvertreter, macht das Duo perfekt.

»Gott sei Dank wieder in Präsenz« durfte die bisherige Sportkreisvorsitzende, Erika Müller-Kupferschmidt, die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste zur Sportkreistagung in Bad Dürkheim gestern Abend begrüßen. 21 von 167 eingeladenen Vereinen kamen zur Tagung in »die Harmonie«, die Vereinsgaststätte des FV Freinsheim. Nach vier Jahren im Amt als stellvertretende Sportkreisvorsitzende und weiteren acht Jahren als Vorsitzende stellte sie sich gestern Abend nicht mehr zur Wahl und gab ihre Aufgaben in andere Hände ab. Als Sportabzeichen-Beauftragte bleibt sie dem Sportkreis aber erhalten. In diesem Jahr feiert Müller-Kupferschmidt bereits 50-jähriges Jubiläum als Sportabzeichen-Prüferin. In ihrem Bericht zur Arbeit der letzten vier Jahre blickte sie zurück auf zahlreiche Aktionen, Termine und Fördermaßnahmen. Insgesamt wurden zum Beispiel 446.670 Euro für Baumaßnahmen, Pflege- und Großsportgeräte im Sportkreis ausgezahlt, 17 Vereine erhielten einen Zuschuss zur Anschaffung eines Defibrillators und 26 Personen wurde nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung die Übungsleiter C-Lizenz Breitensport ausgehändigt. In dieser Zeit habe sie »die Vereinsvertreter und Kümmerer vor Ort gut kennen

und sehr zu schätzen gelernt«. Insbesondere die vielen Jubiläen und Einweihungen in Bad Dürkheim erlebte die engagierte Erika Müller-Kupferschmidt als »dankbare und schöne Aufgabe«. Ein Dank ging auch an ihr Team der letzten vier Jahre. Der seit 2020 stellvertretende Sportkreisvorsitzende Alfons Fürst berichtete selbst von seinen Aktivitäten und einigen Erlebnissen in den Vereinen vor Ort, die ihn beeindruckt haben, und Sportkreisjugendleiterin Petra Hutera bescheinigte den Vereinen Fleiß im Kinder- und Jugendbereich, während sie von den zahlreichen Aktivitäten und Unternehmungen der vergangenen Amtsperiode berichtete. Fürst und Hutera dankten ihrer bisherigen Vorsitzenden Erika Müller-Kupferschmidt herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre und ihre entgegengebrachte Wertschätzung im Team. Die seit 2016 als Sportkreisjugendleiterin tätige Hutera übt nun dieses Amt und das der Sportkreisvorsitzenden in Personalunion aus und warb bei den Anwesenden für ein Funktionärs-Engagement im Sportkreis – ihre Unterstützung ist dabei allen sicher.

Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld war neben weiteren politischen Vertreterinnen und Vertretern vor Ort: »Die Sportkreise sind ein wichtiges Netzwerk für uns, auf das wir gerne zurückgreifen«. In seinem Grußwort gab er Einblick in die Vergabe kleiner sowie großer Maßnahmen und Projekte im Landkreis und unterstrich die Wichtigkeit der Jugendarbeit.

Der 1. Vorsitzendes des FV Freinsheim, Thomas Schmidt, konnte mit einem Blick aus dem Fenster auf den Sportplatz direkt zeigen, dass auch sein Verein von den zahlreichen Fördermöglichkeiten in der Vergangenheit profitieren konnte.

Der Vertreter des Sportbund-Präsidiums, Vizepräsident Tristan Werner, durfte zum »Höhepunkt des Abends« leiten, er fungierte auch als Wahlleiter. Mit seinen Glückwünschen an die gewählten Petra Hutera und Alfons Fürst rief er auch das Motto für die nächsten vier Jahre aus, denn »guter Sport geht nur zusammen«. Werner durfte außerdem die silberne Ehrennadel des Sportbundes Pfalz an Erika Müller-Kupferschmidt für ihr Engagement der letzten Jahre verleihen.

Auf der Tagungs-Agenda stand zudem ein Referat von Rechtsanwalt Mirko Bohnert. Neben aktuellen Infos aus dem Vereinsrecht informierte er über zum Umgang mit Extremismus im Sportverein und unterstrich wieder einmal die Bedeutung der Vereinssatzung als Grundlage für jegliches Handeln.

Hintergrund Sportkreismitarbeiter

Die ehrenamtlich tätigen Sportkreismitarbeiterinnen und -mitarbeiter des Sportbundes Pfalz sind wichtige Repräsentanten vor Ort. Sie werden alle vier Jahre auf den Sportkreistagungen gewählt. Ihre Aufgaben sind vielfältig: Sie vertreten den Sportbund Pfalz bei Vereinsjubiläen, Sportveranstaltungen und anderen Aktivitäten im Sportkreis. Sie führen Sportbund-Ehrungen durch, sind Vermittler und nehmen Vereinsprüfungen vor. Darüber hinaus informieren sie über die Serviceleistungen des Sportbundes Pfalz und vertreten den organisierten Sport in kommunalen Gremien wie beispielsweise dem Sportstättenbeirat. Die Sportkreismitarbeiter*innen begutachten auch geplante Baumaßnahmen der Vereine hinsichtlich der Förderung durch den Sportbund Pfalz.

Foto Von links: Sportbund-Vizepräsident Tristan Werner, Petra Huttera (Sportkreisvorsitzende & Sportkreisjugendleiterin) und Alfons Fürst (stellv. Sportkreisvorsitzender). Foto: Sportbund Pfalz

Das Foto ist zur kostenfreien Veröffentlichung freigegeben.

Kontakt:

Finja Mathy

Abteilungsleiterin Marketing

T 0631.34112-30

E finja.mathy@sportbund-pfalz.de